Landeshauptstadt Hannover

An die Ratsversammlung (zur Kenntnis)

Antwort
Nr. 1623/2014 F1
Anzahl der Anlagen 0
Zu TOP 3.1.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der CDU-Fraktion zur Sicherheit von Rechnern der Stadtverwaltung und hannoverschen Schulen in der Ratssitzung am 17.07.2014, TOP 3.1.

Das Unternehmen Microsoft hat den Support für das Betriebssystem Windows XP eingestellt. Seit dem 8. April 2014 gibt es für dieses Produkt keine Sicherheitsupdates und keinen Kundenservice mehr.
Damit sich Unternehmen, Verwaltungen und andere Kunden hierauf frühzeitig einstellen konnten, war diese Umstellung lange im Voraus durch das Unternehmen angekündigt worden. Für Rechner, die seit dem 8. April 2014 weiter mit dem System XP betrieben werden, bestehen erhebliche Sicherheitsrisiken.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Mit welchen Maßnahmen und seit wann hat die Verwaltung auf das Auslaufen der Sicherheitsupdates bei XP-Rechnern reagiert?

2. Gab es in der Stadtverwaltung zum Stichtag 8. April 2014 noch mit Windows XP ausgerüstete Rechner und wenn ja, wie viele? Gibt es hier aktuell noch mit Windows XP ausgestattete Rechner und wenn ja, wie viele?

3. Wie viele Rechner sind an hannoverschen Schulen zum Stichtag 8. April 2014 noch mit Windows XP ausgerüstet gewesen? Gibt es aktuell an hannoverschen Schulen noch mit Windows XP ausgestattete Rechner und wenn ja, wie viele?

Jens Seidel
Vorsitzender

Text der Antwort

Frage 1.) Mit welchen Maßnahmen und seit wann hat die Verwaltung auf das Auslaufen der Sicherheitsupdates bei XP-Rechnern reagiert?

Am 20.07.2010 wurde ein Projekt zur Umstellung von Windows XP auf Windows 7

gestartet. Im Rahmen dieses Projektes wurden alle Fachbereiche einbezogen und informiert. Dabei wurde der 30.06.2013 als Endtermin für die Umstellungsarbeiten vorgegeben. Dieser Termin wurde für 95 % aller Rechner im städtischen Verwaltungsnetz (ca. 6.000 Rechner) eingehalten. Für erforderliche Anpassungen von Fachanwendungen durch die Softwarehersteller gab es für die restlichen 5 % (ca. 300 Rechner) bereichsspezifische Nachfristen bis maximal zum 31.03.2014.

Frage 2.) Gab es in der Stadtverwaltung zum Stichtag 8. April 2014 noch mit Windows XP ausgerüstete Rechner und wenn ja, wie viele? Gibt es hier aktuell noch mit Windows XP ausgestattete Rechner und wenn ja, wie viele?

Zum 08.04.2014 gab es noch ca. 40 Windows XP Spezialsysteme für besondere Einsatzzwecke, die aufgrund der installierten Anwendungsprogramme nicht umgestellt werden konnten, da keine Windows 7 – Versionen der Anwendungsprogramme verfügbar waren. Für diese Maschinen wurde der Zugriff auf das Internet und die Nutzung von Wechseldatenträgern gesperrt, so dass sie nur intern für die Fachanwendungen genutzt werden konnten. Durch diese Maßnahmen wurden die zu erwartenden Einfallswege für Schadsoftware blockiert.

Zum jetzigen Zeitpunkt werden noch ca. 20 Rechner mit Windows XP eingesetzt, die aber nicht an das städtische Datennetz angeschlossen sind. Diese Maschinen sind im Einsatz beispielsweise für die Steuerung der Druck- und Postbearbeitung oder als Kassensysteme in den städtischen Bädern.

Frage 3.) Wie viele Rechner sind an hannoverschen Schulen zum Stichtag 8. April 2014 noch mit Windows XP ausgerüstet gewesen? Gibt es aktuell an hannoverschen Schulen noch mit Windows XP ausgestattet Rechner und wenn ja, wie viele?

Die Schulverwaltung hat den Bedarf eines Austauschs in den hannoverschen Schulen ermittelt. Zum Abfragezeitpunkt gab es 4.008 Endgeräte, die mit Windows XP betrieben wurden. Der Austausch wurde nachfolgend ausgeschrieben und soll planmäßig ab dem 15.08.2014 erfolgen. Für den Zeitraum April bis August wurde den Schulen empfohlen, wenn möglich diese Rechner vom Internet zu trennen und ggf. über Schulserver zu betreiben.

Dez. I / 18.60
Hannover / 18.07.2014